

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 119 (1938)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Autor: Gerber, Eduard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet am 20. Mai 1920)

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Prof. R. Schwarz; Vizepräsident: Prof. Th. Delachaux; Sekretär: Dr. R. Bay; Abgeordneter in den Senat: Prof. R. Zeller; Redaktor des „Bulletin“: Prof. O. Schlaginhaufen.

Mitgliederbestand: Der Bestand der Mitglieder beträgt heute 77. Davon gehören 34 der S. N. G. an. Wir haben vier Eintritte und drei Austritte zu verzeichnen. Leider haben wir drei Mitglieder durch den Tod verloren, die Herren: G. Bellenot, Neuenburg; Prof. Dr. Hoffmann-Krayer, Basel; Prof. Dr. Gandolfi-Hornyold, Capiago-Como.

Die ordentliche Jahresversammlung unserer Gesellschaft fand gleichzeitig mit der S. N. G. in Solothurn am 29. August 1936 statt.

Im Berichtsjahr erschien der 13. Jahrgang des „Bulletin“ mit den neun in Solothurn vorgetragenen Mitteilungen.

Ferner wurde wiederum ein Gesuch an den Zentralpräsidenten gerichtet zur Erlangung einer Bundessubvention in der Höhe von Fr. 2000 für die Weiterführung und eventuelle Erweiterung des „Bulletin“.

Der Präsident: *R. Schwarz*.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Der Vorstand hatte im abgelaufenen Jahre aussergewöhnlich zahlreiche Traktanden zu behandeln. Sie wurden zum Teil in einer Vorstandssitzung, die am 17. Januar 1937 in Bern stattfand, zum Teil auf dem Zirkularwege erledigt.

Die Mitgliederzahl hat erfreulicherweise zugenommen. Wir hatten weder einen Todesfall zu beklagen, noch sind Mitglieder ausgetreten, dagegen gelang es, fünf neue Mitglieder für die Gesellschaft zu gewinnen. Damit steigt die Zahl der Mitglieder auf 59.

In der Zusammensetzung des Vorstandes sind Änderungen eingetreten. Im Dezember 1936 erklärte der Vizepräsident für das Biennium 1935/1936 und Präsident für 1937/1938, Herr Dr. *S. Schaub*, seinen Austritt aus dem Vorstand der S. P. G. Auf Neujahr 1937 hatte der Vorstand folgende Zusammensetzung: R. Rutsch, Vizepräsident; M. Reichel, Sekretär-Kassier; Ed. Gerber, Beisitzer; J. Kälin, Beisitzer; alle durch die Hauptversammlung 1936 in Solothurn gewählt.

Ad interim wurde er noch ergänzt durch Herrn Prof. Dr. E. Gagnebin.

Bundessubvention: Von der Bundessubvention pro 1936 in der Höhe von Fr. 2100.— sind dem Redaktionskomitee der Abhandlungen Fr. 1400.— überwiesen worden. Für 1937 wurde wieder um eine Sub-

vention von Fr. 2100.— nachgesucht. Sie ist von den Behörden auf Fr. 1800.— reduziert worden, wovon das Redaktionskomitee Fr. 500.— erhielt.

Abhandlungen: Im Berichtsjahre sind die Bände 57 und 58 mit 4 und mit 3 Abhandlungen erschienen.

Kassabestand: Der Kassier hat die Rechnung auf 31. Dezember 1937 abgeschlossen. Sie weist auf:

Einnahmen	Fr. 5472. 67
Ausgaben	„ 4352. 40
Saldo	Fr. <u>1120. 27</u>

Die Kosten für den 16. Jahresbericht betrugen Fr. 1068.—.

Die Rechnung 1936 wurde von den Herren Dr. H. G. Kugler und Dr. W. Leupold revidiert. Der Zweitgenannte hat die Rechnung nur bedingt genehmigt, da in ihr bis jetzt weder die Erträgnisse aus dem Vermögen noch deren Verwendung durch das Redaktionskomitee figurierten.

Diese sowie eine Reihe weiterer, die Administration der Gesellschaft betreffende Fragen, werden zur Zeit von einer Begutachtungskommission geprüft, die vom Zentralvorstand der S. N. G. ernannt wurde und aus den Herren Prof. Dr. Ed. Rübel, Prof. Dr. Ed. Fischer und Prof. Dr. M. Lugeon besteht.

In der Jahresversammlung vom 28. August 1937 in Genf wurden Bericht und Rechnung vom Vizepräsidenten vorgelegt und von der Versammlung genehmigt.

Da das Gutachten der erwähnten Kommission zur Beilegung der im Schosse der Gesellschaft bestehenden Differenzen noch nicht vorlag, wurde vorgeschlagen, statt der Wahl neuer Vorstandsmitglieder, ein aus 3 Mitgliedern bestehendes „Neutrales Consortium“ zu ernennen, das mit der Besorgung der laufenden Geschäfte betraut werden soll, bis der Bericht der Expertenkommission vorliegt. Dieses Consortium konnte nur ernannt werden, wenn der bisherige Vorstand demissionierte, weshalb sämtliche Mitglieder des Vorstandes für 1937 ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärten. Hierauf beschloss die Generalversammlung die Ernennung des „Neutralen Consortiums“, in welches die Herren Dr. Ed. Gerber als Präsident, Prof. Dr. J. Kaelin als Vizepräsident und Dr. M. Reichel als Sekretär und Kassier gewählt wurden. Dieses Consortium wird autorisiert, bei den Eidgenössischen Behörden um eine Bundessubvention pro 1938 nachzusuchen. Im übrigen soll der dreiköpfige interimistische Vorstand nicht neue Beschlüsse fassen, sondern nur Beschlüsse der Hauptversammlung ausführen. Er trat sein Amt auf 1. Dezember 1937 an.

Bern, den 11. Januar 1938.

Für den Vorstand der S. P. G.: Dr. Eduard Gerber.